

## Curriculum des Kontaktstudiums „Pädagogische Kompetenz in der Migrationsgesellschaft“

### Hintergrund und Ziele der universitären Weiterbildung

Diese Weiterbildung wendet sich an Migrierte und Geflüchtete. Ziel der Weiterbildung ist es, ihre aus Studium, Ausbildung oder beruflicher bzw. ehrenamtlicher Praxis mitgebrachten Kenntnisse und Kompetenzen in (sozial-)pädagogischen Berufsfeldern gezielt aufzugreifen und zu vertiefen. Dadurch soll der professionelle Einstieg oder die berufliche Verfestigung in einem pädagogischen Arbeitsbereich erleichtert werden. Hierzu gehört auch die Vorbereitung auf ein reguläres (sozial-)pädagogisches Studium an einer Hochschule/Universität in Deutschland.

### Aufbau der Weiterbildung

Das Kontaktstudium findet über einen Zeitraum von neun bis zehn Monaten statt. Es beinhaltet:

- Module, die einen einführenden Charakter haben und sich auf Fachdiskurse beziehen, die an Universitäten in Deutschland gelehrt werden
- acht Module mit insgesamt etwas mehr als 500 Unterrichtsstunden in zwei Semestern zuzüglich Anteile eigenständigen Lernens
- täglich sechs bis acht Unterrichtsstunden bei insgesamt drei Seminartagen in der Woche zzgl. einzelner Wochenendseminare
- an jedem Seminartag zwei Unterrichtsstunden „Fachsprache Deutsch“ auf dem Niveau B2 des GER für Sprachen mit entsprechender Abschlussprüfung
- ein Seminar im Winter- wie auch Sommersemester zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
- Seminare, Workshops und Exkursionen
- zusätzlich zu den Unterrichtsstunden ein (sozial-)pädagogisches Praktikum im Umfang von mind. 200 Stunden (ca. 10-12 Wochen)
- neben der kontinuierlichen Mitarbeit mehrere Leistungsnachweise:  
ein Referat inkl. Handout (ca. 30 Min.), ein Praktikumsbericht (ca. 15 Seiten), eine Projektpräsentation, ein Exposé (zwei Seiten), eine Hausarbeit (ca. 15 Seiten), ein Abschlusskolloquium mit mündlicher Prüfung (ca. 30 Min.).

Das Kontaktstudium entspricht damit einem Umfang von **60 Kreditpunkten (ECTS)**.

## Module der Weiterbildung

Nr.	Modultitel	KP
I	Geschichte und Theorien der Pädagogik	06
II	Grundlagen der Pädagogik	09
III	Pädagogische Professionalität	09
IV	Fachdiskurse zu Kultur, Interkulturalität und Rassismuskritik	06
V	Kommunikation und Mehrsprachigkeit in der Migrationsgesellschaft, einschließlich Fachsprache Deutsch	06
VI	Bildungssystem: Kindertagesstätte und Schule	06
VII	Professionalisierungsmodul	06
VIII	Praxismodul Pädagogisches Handeln	12
<b>Gesamtumfang des Kontaktstudiums</b>		<b>60</b>

## Inhalte der Weiterbildungsmodule

### MODUL I (06 KP): Geschichte und Theorien der Pädagogik

#### Seminar 1: Einführung in die Geschichte von (Sozial-)Pädagogik

- Klassiker der Pädagogik auf dem Weg zur Moderne [z. B. Rousseau (1712-1778); Pestalozzi (1746-1827)]
- Klassiker der Sozialpädagogik auf dem Weg zur Verberuflichung [z. B. Addams (1860-1935); Salamon (1872-1948)]
- Internationale Klassiker der Pädagogik [z. B. Makarenko (1888-1919); Freire (1921-1997); Alexander (1936-2012)]
- (Sozial-)Pädagogik im Nationalsozialismus
- Sozialarbeit und Sozialpädagogik auf dem Weg zur Sozialen Arbeit.

#### Seminar 2: Einführung in Theorien von (Sozial-)Pädagogik

- Einführung in ausgewählte Theorien und Ansätze (z. B. Reformpädagogik, demokratische Pädagogik, menschenrechtsorientierte Pädagogik, lebensweltorientierte Pädagogik, diversitätsbewusste Pädagogik).

## **MODUL II (09 KP): Grundlagen der Pädagogik**

### **Seminar 1: Grundbegriffe**

- Bildung, Sozialisation, Erziehung, Bewältigung, Resilienz
- Identität, Person, Subjekt (im Möglichkeitsraum), Biographie
- Haltung/Habitus, Selbstkonzept
- soziales (Reflexions-)Wissen, Kompetenz
- Organisation, Lebenswelt, Sozialraum
- Differenz, Differenzlinien, Diversity, Intersektionalität.

### **Seminar 2: Sozialisationsbedingungen von Kindern und Jugendlichen**

- Entwicklungspsychologische Ansätze
- Erziehungsstile – Familiäre Sozialisation im Zeitalter von Pluralisierung und Individualisierung
- Sozialisation unter Verhältnissen von Differenz (Geschlecht, Klasse/Schicht, Ethnie/Nation/Kultur)
- Lebensbereiche (z. B. Bildungs-, Freizeit- und Konsumeinrichtungen, kulturelle und politische Gruppen, Organisationen und Verbände, Herkunftsfamilie, Verwandtschafts- und Freundschaftsbeziehungen, Peergroup).

### **Seminar 3: Wissenschaftliches Arbeiten**

- Stellenwert und Funktion wissenschaftlichen Arbeitens
- Planung und Umsetzung einer wissenschaftlichen Arbeit (wie: Themenfindung, Literaturrecherche, Text- und Vortragsgestaltung)
- Formen wissenschaftlicher Beiträge (wie: Referat, Exposé, Protokoll, Hausarbeit, Thesenpapier)
- Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (wie Zitieren, Belegen, Literaturangaben).

## **MODUL III (09 KP): Pädagogische Professionalität**

### **Seminar 1: Profession in der Migrationsgesellschaft**

- Definitionen und theoretische Konzepte zu Professionalität/Profession
- Professionelles Handeln: Beziehungsarbeit, Arbeit in und an Organisationen und Verhältnissen
- Biographie, Beruf, Profession
- „Übersetzung“
- Macht, Gleichheit und Diversity
- Nähe und Distanz
- Empowerment und Teilhabestrategien
- Bedeutung von Sprache.

## **Seminar 2: Pädagogische Teildisziplinen, Handlungsfelder und -methoden**

- Schulpädagogik, Sonder-/Rehabilitationspädagogik, Sozialpädagogik, Migrationspädagogik
- Handlungsfelder wie Jugendarbeit, Familienhilfe, Drogenhilfe, Sozialberatung etc.
- Handlungsmethodische Rahmungen: Gemeinwesenarbeit, Gruppenarbeit, Einzelfallarbeit
- Methoden der Biographiearbeit
- Exkursionen zu Einrichtungen der (Sozial-)Pädagogik und/oder zu pädagogischen Beratungsstellen.

## **Seminar 3: Einführung in Theorien, Methoden und Formen der Beratung**

- Funktionen und Abgrenzungsfragen der Beratung (wie Alltagsberatung, Klinische Beratung, Sozialpädagogische Beratung, Mediation, Supervision)
- Arbeitsfelder der Beratung (wie Erziehungsberatung, Familienberatung, Drogenberatung, Schuldnerberatung, Migrationsberatung, Beratung bei Gewalt und sexuellem Missbrauch)
- Theorien und Ansätze der Beratung
- Qualitätsmerkmale und Übungen für eine gelungene Beratung (wie Gesprächs- und Fragetechniken, Lösungsorientierung)
- Rolle der (Körper-)Sprache in der Beratung.

## **MODUL IV (06 KP): Fachdiskurse zu Kultur, Interkulturalität und Rassismuskritik**

### **Seminar 1: Einführung in die Theorien von Migrationspädagogik**

- Von der Ausländer- zur Migrationspädagogik – ein historischer Überblick über den pädagogischen Migrationsdiskurs in der BRD
- Klärung von Begriffen und Begriffsfeldern: u.a. Migration, Migrationsgesellschaft, Kultur/Kulturalisierung, Transmigration, Transkultur
- Menschenrechte – Grundrechte
- Konstruktion von „Anderen“ (Othering) – Vorurteile und Stereotype / Fremdheit und Verstehensgrenzen.

### **Seminar 2: Theorien und Konzepte rassismuskritischer Bildung**

- Definitionen von Rassismus und Diskriminierung
- Rassismuskritik/Antirassismus
- Antisemitismus, antimuslimischer Rassismus, kolonialer Rassismus
- Formen, Ursachen und Funktionen von Ausgrenzung
- Rassismuskritische Bildung in der Schule
- Rassismuskritische außerschulische Bildungsarbeit.

## **MODUL V (06 KP): Kommunikation und Mehrsprachigkeit in der Migrationsgesellschaft, einschließlich Fachsprache Deutsch**

### **Seminar 1: Fachsprache Deutsch**

- Deutsch mit sozial- und bildungswissenschaftlichem Schwerpunkt – Niveau B2 „Selbstständige Sprachverwendung“ nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (Leseverstehen, Hörverstehen, Textproduktion, mündliche Kommunikation).

### **Seminar 2: Kommunikation und Mehrsprachigkeit**

- Einführung in ausgewählte Kommunikationstheorien und -modelle
- Verbale und nonverbale Formen der Kommunikation
- Machtasymmetrien in der Kommunikation und deren Wirkung
- Theorien und Konzepte zur mehrsprachigen Bildung und Erziehung in Kindertagesstätte und Schule.

## **MODUL VI (06 KP): Bildungssystem: Kindertagesstätte und Schule**

### **Seminar 1: Kindertagesstätte und Schule als Bildungs- und Sozialisationsinstanz**

- System und Strukturmerkmale des deutschen Bildungswesens
- Geschichte und Funktionen von Kindertagesstätte und Schule
- Vergleich verschiedener Einrichtungsformen, Konzepte und Ansätze im Elementar-, Primar- und Sekundarbereich
- Ganztagschulen – Unterschiede, Struktur, pädagogische Ziele
- Inklusion
- Schulsozialarbeit.

### **Seminar 2: Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen**

- Einführung in die Kinder- und Jugendhilfe und das KJHG (SGB VIII)
- Angebote in der außerschulischen Bildung
- Ressourcenorientierung versus Wahrnehmung von Defiziten
- Umgang mit Migrationskontexten in der Schule
- Situation unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter
- Ursachen und Faktoren von Bildungserfolg vs. Bildungsbenachteiligungen.

## PROFESSIONALISIERUNGSMODUL VII (06 KP)

### **Seminar 1: Das politische und administrative System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union – eine Einführung**

- Entstehung der Bundesrepublik Deutschland
- Rechts-, Sozial- und politisches System der Bundesrepublik Deutschland
- Verteilung der Zuständigkeiten in Bund, Ländern und Kommunen
- Strukturen und Aufgaben relevanter Institutionen und Behörden
- Geschichte und Strukturen der Europäischen Union
- Zuwanderung und Migrationspolitik der Bundesrepublik Deutschland
- Migrationspolitik auf EU-Ebene und die Auswirkungen auf die deutsche Politik
- Aspekte des Aufenthalts-, Asyl- und Zuwanderungsrechts.

### **Seminar 2: Projektmanagement in Pädagogik und Sozialer Arbeit**

- Grundlagen des Sozial- und Bildungsmanagements
- Phasen und Aspekte der Projektentwicklung
- Entwicklung einer Projektidee, Projektbeschreibung, Personal-, Zeit- und Kostenplanerstellung, Drittmittelakquise
- Projektpräsentationen.

## **Modul VIII (12 KP): Praxismodul Pädagogisches Handeln**

Wesentlicher Baustein dieses Moduls ist ein sozialpädagogisches Praktikum, welches die Teilnehmenden in der vorlesungsfreien Zeit zwischen den Semestern im Umfang von mindestens 200 Stunden absolvieren. Das Praktikum wird im zweisemestrigen Seminar „Wissenschaftliches Arbeiten“ (Modul II) vor- und nachbereitet und schließt mit einem benoteten Praktikumsbericht ab.

### **Exkursionen • Erkundungen • Workshops**

In Ergänzung zu den regelmäßigen Seminaren werden einzelne Exkursionen und Workshops angeboten. Hierzu gehören insbesondere Informationsbesuche bei öffentlichen Institutionen aus Politik und Verwaltung (z. B. Landtag), Erkundungen von (sozial-)pädagogischen Einrichtungen und Kompakt-Workshops an der Universität zu ausgewählten Themen der (Sozial-)Pädagogik.